



Am Sonntagabend (19.3.) hat Bundeskanzlerin Angela Merkel gemeinsam mit dem japanischen Premierminister Shinzo Abe die CeBIT 2017 in Hannover eröffnet. Japan ist in diesem Jahr das Partnerland der weltweit bedeutenden Technologiemesse. Insgesamt präsentieren rund 3.000 Unternehmen aus 70 Nationen ihre Innovationen auf der fünftägigen Veranstaltung.

**Anmoderation:**

Am Sonntagabend (19.3.) hat Bundeskanzlerin Angela Merkel gemeinsam mit dem japanischen Premierminister Shinzo Abe die CeBIT 2017 in Hannover eröffnet. Japan ist in diesem Jahr das Partnerland der weltweit bedeutenden Technologiemesse. Insgesamt präsentieren rund 3.000 Unternehmen aus 70 Nationen ihre Innovationen auf der fünftägigen Veranstaltung.

Bereits 1986 war Japan Partnerland der ersten CeBIT in Hannover, daran erinnerte am Abend Bundeskanzlerin Angela Merkel. Ein tragbarer Computer wog damals noch 8,5 Kilogramm. Also, mehr ein Schlepptop, als ein Laptop, so Merkel wörtlich. Sie begrüßte ausdrücklich, dass Japan auch 2017 wieder Partnerland der CeBIT ist und sich 118 Unternehmen in diesem Jahr auf dem japanischen Gemeinschaftsstand präsentieren. 10 Mal so viele, als im Vorjahr. Ein weiterer Meilenstein in der Zusammenarbeit zwischen den beiden Ländern. Japan sei Partner, aber natürlich auch Wettbewerber. Der japanische Premierminister Shinzo Abe dankte noch einmal deutlich für das Angebot Partnerland der Technologiemesse sein zu dürfen. Er wünschte sich vor allem, dass Japan und Deutschland die Geschichte der Gesellschaft 5.0 gemeinsam schreiben werden. Insgesamt sind in diesem Jahr 3.000 Unternehmen aus 70 Nationen auf der CeBIT vertreten, Die Veranstalter rechnen an den fünf Veranstaltungstagen mit rund 200.000 Besuchern.

Tim Kuchenbecker, Nachrichtenredaktion ... Hannover